



**G E M E I N D E**  
**H O L Z G Ü N Z**  
L a n d k r e i s U n t e r a l l i g ä u

Telefon (08393) 235  
Telefax (08393) 1299  
Homepage [www.holzguenz.de](http://www.holzguenz.de)  
Email [gemeinde@holzguenz.de](mailto:gemeinde@holzguenz.de)

Gemeinde Holzgünz, Hauptstr. 54, 87752 Holzgünz

VR-Bank Memmingen Kto.-Nr. 900 338 BLZ 731 900 00  
Sparkasse MM-LI-MN Kto.-Nr. 130 130 214 BLZ 731 500 00

Datum 04.04.2014

## Nr. 03

### **Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Holzgünz am 03.04.2014 um 20 Uhr im Sitzungsraum der Gemeinde.**

Zahl der geladenen Mitglieder: 12

Anwesend: 1. Bürgermeister Paul Nagler

Gemeinderatsmitglied: Robert Nessesohn, Johann Baur, Karl Häring, Franz Rolla, Hubert Stark, Martin Rothdach, Joachim Merk, Walter Keller, Karlheinz Müller, Helmut Kollert

Entschuldigt: Herbert Glass, Jochen Stiegeler

Bürgermeister Nagler eröffnet die Gemeinderatssitzung und stellt fest, dass die Ladung unter Angabe der Tagesordnung am 28.03.2014 ordnungsgemäß entsprechend der Geschäftsordnung erfolgte. Zeitpunkt und Ort der Sitzung wurde unter Angabe der Tagesordnung durch Anschlag an die Amtstafeln bekannt gemacht.

Bürgermeister Nagler stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **Tagesordnung**

#### **Öffentlich**

#### **TOP 1** Bürgerversammlung 2014, Behandlung der Fragen, Beratung und Beschlussfassung

Frage, Junger Robert:

Handelt es sich bei den soeben genannten Erschließungsbeiträgen um die gleiche Thematik wie in der Vergangenheit bereits erwähnt oder ist das eine neue Sache? Wie ist der aktuelle Stand? Aus welchen Jahren stammen diese Kosten, von welchen Baumaßnahmen?

Antwort:

Wie im Vortrag schon erwähnt, wurde dieselbe Thematik schon in der Bürgerversammlung 2006 angesprochen. Zum aktuellen Stand: Frau Müller von der Verwaltung Memmingerberg bereitet die komplette Abrechnung vor. Diese wird voraussichtlich Mitte des Jahres fertig sein. Dann wird der Gemeinderat ein weiteres Mal beraten und beschließen. Die Kosten stammen aus den Straßenbaumaßnahmen im Zuge der Erstellung der Wasserversorgung und der Abwasserkanalisation, die zum Großteil in den 1990er Jahren ausgeführt wurden.

Frage, Heel Thomas:

Warum hat die Gemeinde nicht die Möglichkeit, das Ganze selbst, z. B. durch eine Satzung zu regeln?

Antwort:

Die Gemeinde hat die Möglichkeit, eine Satzung zu erstellen, welche die Gemeinde berechtigt, Erschließungsbeiträge einzuziehen. Ohne diese Satzung wäre es nicht möglich,

Erschließungsbeiträge in Neubaugebieten einzuziehen. Diese Satzung wurde 1992 erlassen. Die Modalitäten der Beitragsberechnungen sind in Bundesgesetzen geregelt. Die Gemeinde hat somit keine Möglichkeit, davon abzuweichen.

Frage, Merk Michael:

Können hier Verjährungsfristen greifen?

Antwort:

Es gibt Verjährungsfristen, die jedoch von der Verwaltung genau berücksichtigt werden, da ein absichtliches Verstreichen lassen dieser Fristen ebenso als Untreue geahndet werden könnte.

Frage, Stiegeler Max:

Gibt es in den anderen Gemeinden wie Ungerhausen oder Lachen die gleichen Probleme mit den Erschließungsbeiträgen?

Antwort: Diese Gemeinden haben die Beiträge unseres Wissens eingezogen, was natürlich auch zu Protesten geführt hat.

Frage, Lutz Klaus:

Ist die angesprochene Wasserversorgung für den Ziegelstadel notwendig?

Antwort:

Wenn das Landratsamt (Gesundheitsamt) zum Schluss kommt, dass deren Wasserversorgung den Anforderungen nicht mehr entspricht, wird der Ziegelstadel an eine zentrale Wasserversorgung angeschlossen werden müssen. Ob das dann Lauben oder Holzgünz sein wird, bleibt abzuwarten.

Frage, Nägele Edwin:

Wie sieht es mit dem Breitbandanschluss für Schwaighausen aus?

Antwort:

Ich habe schon Gespräche mit der Telekom geführt. Bei der momentan günstigen Zuschusssituation wird eine Verbesserung der Breitbandversorgung von Schwaighausen vorangetrieben.

Frage, Miller Herbert:

Wie sieht es mit der Breitbandversorgung in Holzgünz aus?

Antwort:

Im Rahmen der Planungen für die Verbesserung von Schwaighausen wird sicher auch untersucht werden, ob eine schnellere Versorgung des Nordens von Holzgünz förderfähig wäre.

Der Gemeinderat beschließt die Beantwortung der Fragen: 11:0

**TOP 2** Bauantrag, Im Tal 10, Anbau einer Terrassenüberdachung aus lichtdurchlässigen Photovoltaikmodulen, Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeinderat stimmt dem Anbau der Terrassenüberdachung wie geplant zu.

Die Überschreitung der Bebauungsgrenze durch das Überdach wird genehmigt.

Beschluss: 11:0

**TOP 3** Stadt Memmingen, Raumordnungsverfahren, Ansiedlung eines Möbeldiscounters in der Frauenhoferstraße, Gemarkung Amendingen, Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeinderat hat keine Einwendungen gegen das Raumordnungsverfahren der Stadt Memmingen.

Beschluss: 11:0

## **Nichtöffentlich**

**TOP 4**

**TOP 5**

## **Öffentlich**

**TOP 6**    Verschiedenes, Wünsche und Anträge

1.    Einladung zum Kirchenkonzert der Kohbachtaler Musikanten am Sonntag, 06.04.2014 um 19:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Georg

Sitzungsende: 21.15 Uhr

Der Vorsitzende

Der Schriftführer